



Beitrag für das

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hirschberg an der Bergstraße, Jhrg. 44, #15

Altgemeinderat Jürgen Glökler fasste für den Vorstand der GLH den Verlauf und die Ergebnisse der Bürgerversammlung zum Neubaugebiet „Sterzwinkel“ nochmals aus seiner Sicht zusammen:

Viele Einwohner Hirschbergs hätten sich bei der Bürgerversammlung am 2. April in der Alten Turnhalle in Großsachsen zum Thema Bebauung des Sterzwinkels davon überzeugen können, dass dieses Baugebiet – wie schon seit vielen Jahren – sehr umstritten ist. Es waren neben den Gemeinderäten und vielen Grundstückseigentümern sehr viele Gegner sowohl der Bebauung als auch des geplanten Supermarktes anwesend.

Kritikpunkte waren u.a.:

1. Der Sterzwinkel ist umgeben von drei großen Lärmquellen, nämlich der B 3, dem Autobahnzubringer und der Autobahn selbst. Nicht mal eine Lärmschutzwand soll dies mildern.
2. Diese Neubebauung, die die Bevölkerung Großsachsens um ein Viertel vergrößern soll, hindert zum einen nicht nur den ungetrübten Blick auf Großsachsen und die Bergstraße, sondern auch die nötigen Hangwinde des Odenwaldes, die für die Ebene unverzichtbar sind. Auch sollen weitere von der Landwirtschaft dringend benötigte qualitativ hochwertige Böden versiegelt werden.
3. Selbst eine durchlässige Bebauung lässt sich anhand der Pläne nicht feststellen. Das Ausmaß der Flächenversiegelung überschreitet jedes vernünftige Maß.
4. Infragegestellt wurde auch der Bedarf für solch ein großes Baugebiet neben den neuen großen Baugebieten in Dossenheim, Schriesheim und Weinheim.
5. Heftige Kritik gab es auch an dem geplanten großen Einkaufsmarkt. Aus Sicht der GLH wird diese übermächtige Konkurrenz dafür sorgen, dass der eben erst gerettete Edeka-Markt in der Ortsmitte Großsachsens langfristig schließen muss und überdies den Einkaufsmarkt in Leutershausen gefährdet.

Wenn schon ein größerer Einkaufsmarkt in Großsachsen nötig gewesen wäre, dann hätte er in oder nördlich der Tabakfabrik angesiedelt werden sollen. Dies hätte die neue Ortsmitte nicht nur belebt, sondern wäre für jung und alt bequem erreichbar, stellte GLH-Vorstand Glökler fest. Er bezweifle aber, dass eine solche Lösung der ehemalige Bürgermeister oder die Mehrheit des Gemeinderates jemals ernsthaft gewollt haben, da ja der Markt im Sterzwinkel favorisiert wurde, damit dort endlich nach jahrelangen vergeblichen Ansätzen das gewünschte Baugebiet entstehen könne. Fraglich sei auch, „warum das Ergebnis des vom Gemeinderat beschlossenen Einzelhandelsentwicklungsplanes für unsere Orte erst gar nicht abgewartet wurde“, so Glökler. Fast alle Grundstückseigentümer drängen die Verwaltung, dieses Baugebiet endlich umzulegen, denn an der Bergstraße werden hohe Grundstückspreise erzielt. „Wir fragen uns, ob die große Mehrheit der Großsachsener, aber auch der Leutershausener dieses Baugebiet und vor allem diesen großen Markt wünscht? Auch fragen wir uns, welche Bevölkerungsgruppe der Verwaltung mehr am Herzen liegt? Um sich hierüber Klarheit zu verschaffen, sollte die Gemeinde eine Bürgerbefragung durchführen!“, schloss Glökler seine Zusammenfassung.

Termine:

Donnerstag, 17. April 2008

Mitgliederversammlung der Grünen Liste Hirschberg im Feuerwehrhaus in Großsachsen, 20 Uhr

Zur monatlichen Mitgliederversammlung der GLH in alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde der GLH sowie interessierte Hirschberger Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Dabei wird es unter anderem um die Vorbereitung für die ersten Hirschberger Klimatage im 5. bis 8. Juni gehen, sowie eine Aussprache über die Möglichkeiten einer Bürgerbefragung und Einwendungen zum Sterzwinkel.

Wer Interesse an einer Mitarbeit bei der **Grünen Liste Hirschberg** hat, kann sich gerne an den Vorsitzenden Arndt Weidler, Tel. 873656 in Leutershausen oder an die stellvertretende Vorsitzende Claudia Schneider, Tel. 55418 in Großsachsen wenden oder aber auch eine e-mail senden an: gruene-liste-hirschberg@web.de